

VfL will die Punkte nicht herschenken

Fußball-Mittelrheinliga: Vichttal empfängt Primus

Aachen. Nach dem Spiel werden beide Mannschaften voraussichtlich ausgelassen feiern. Der TV Herkenrath wird den Aufstieg in die Fußball-Regionalliga bejubeln und der **VfL Vichttal** mit seinen Fans auf die erfolgreiche Saison anstoßen, die durch den vorzeitigen Klassenerhalt gekrönt wurde. „Für uns ist das ein schöner abschließender Moment. Wir werden uns noch einmal auf dem höchsten Niveau messen“, sagt Vichttal-Trainer Andi Avramovic vor der Partie am Sonntag (15 Uhr).

Drei Punkte und elf Tore beträgt der Vorsprung der Herkenrather auf den Tabellenzweiten Hennef. Den Spitzenplatz werden sie am Wochenende mit hoher Wahrscheinlichkeit verteidigen, auch wenn die Gastgeber das Spiel nicht freiwillig herschenken werden, wie der VfL-Coach betont: „Wir sind noch voll im Modus drin.“ Beim 1:1 in der Hinserie rettete der VfL durch den Treffer von Omer Avdija kurz vor Schluss einen Punkt. „Damals haben wir 20 Minuten gebraucht, um uns zu akklimatisieren. Danach sind wir immer besser ins Spiel gekommen und haben uns den Ausgleich redlich verdient“, erinnert sich Avramovic, dem die handlungsschnelle Spielweise der Herkenrather nachhaltig in Erinnerung geblieben ist. „Sie haben eine unheimlich starke offensive Gewalt und sehr viel Speed in den Beinen. Zudem stören sie früh den Spielaufbau, indem sie den Gegner unter Druck setzen“, verdeutlicht der 41-Jährige, der offiziell sein letztes Spiel als Trainer des VfL Vichttal bestreiten wird. Der Verein fusioniert mit Grün-Weiß Mausbach und wird nach der Sommerpause als „VfL Vichttal Mausbach Vicht Zweifall“ geführt.

Für uns wird sich

hen, doch wir werden weiterhin als VfL Vichttal auftreten“, stellt Avramovic klar.

Dominik Lenzen (Bänderriss) und Tino Badidila (Kniebeschwerden) stehen dem Tabellenelften am Sonntag nicht zur Verfügung, hinter dem Einsatz von Nick Gerhards (Oberschenkelverletzung) steht noch ein Fragezeichen. Darüber hinaus verabschiedet der Klub am Sonntag Torhüter Marco Müllegans, den es zu Landesliga-Aufsteiger Eintracht Verlautenheide zieht, sowie Carlo Evertz, der aus familiären Gründen einen Gang zurückschalten und wieder in Belgien kicken wird.

Der **SV Breinig** bestreitet sein letztes Saisonspiel am Sonntag bei Bergisch-Gladbach. Die Gäste, die aktuell einen beachtlichen siebten Tabellenplatz bekleiden, könnten im Ranking noch einen Rang gutmachen oder einen verlieren, was den Breinig-Trainer aber nicht weiter tangiert: „Für beide Mannschaften geht es um nichts mehr, aber wir wollen unser Bestes geben. Der sportliche Ehrgeiz ist noch vorhanden“, stellt Michael Burlet klar. Alan Graf, Andreas Simons, Patrick Comuth und Jan-Henrik Rother werden die Reise verletzungsbedingt nicht antreten. Zudem ist Manfred Fleps beruflich verhindert. „Die Sommerpause kommt jetzt zur rechten Zeit“, sagt Burlet und fügt hinzu: „Der große Druck ist jetzt raus. Die Saison ist sensationell verlaufen, auch wenn die Rückrunde unter dem Strich nicht so stark war“, räumt der Coach ein. „Wir werden das ein paar Tage genießen und uns dann auf die kommende Spielzeit konzentrieren, die schwierig genug wird.“ (lb)



Erfängt mit seinem VfL Vichttal den Tabellenführer

„... und man sich
dadurch aber
nichts ändern.
Der Name wird in
den Büchern ste-



... Herkenrath:
Trainer Andi Avra-
movic.
Foto: Birkenstock